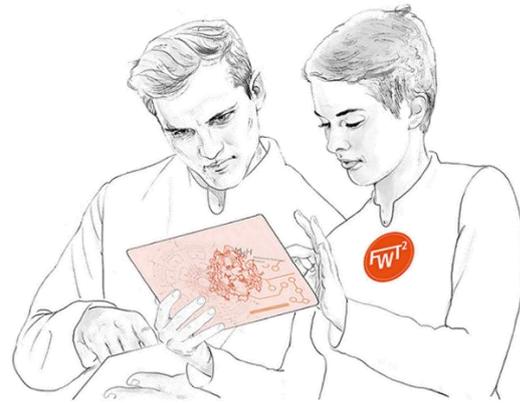


# Newsletter 10/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

## Inhaltsverzeichnis



# Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt .....	3
Qualifizierung / Veranstaltungen .....	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	6
Infektion & Immunität.....	9
Transplantation & Regeneration .....	11
Biomedizintechnik & Implantate .....	12
Onkologie.....	13
Nachwuchsförderung .....	18
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	21

## FWT2 Aktuell

### SAVE THE DATES:

25<sup>th</sup> – 27<sup>th</sup> October 2024 - **STARTUP PRESCHOOL** – an entrepreneurship course organized especially for internationals by Startup Migrants in partnership with hannoverimpuls, Hannover Medical School (MHH), Leibniz University Hannover (LUH), Niedersachsen.next Startup, and Venture Villa.

Are you interested in starting a business in Germany? From **October 25th to 27th**, the **Startup Migrants Event** is taking place at Venture Villa in Hannover! This **free** weekend workshop is perfect for anyone with a migrant background who wants to learn the basics of entrepreneurship. You'll get all the info you need about starting a business, specifically focused on Hannover. The event is held in **English**, making it ideal for non-native speakers, students, postdocs, researchers, and anyone curious about launching their own startup. Don't miss out on this opportunity to gain valuable insights and network with like-minded people!

During the Startup Preschool, you will:

- hear founders' personal experiences.
- learn about the legal and financial aspects of starting a business.
- learn how to develop your idea into a business.
- get tips on where to start.

**When:** Friday (25.10.2024): 15:45 - 19:15; Saturday (26.10.2024): 09:45 - 17:00; Sunday (27.10.2024): 09:30 - 14:30.

**Where:** Venture Villa, 7 Walderseestraße Hannover, 30163 Germany ([map](#))

>> [TO REGISTER](#) <<

# Vernetzen Sie sich mit uns!

## Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülfingen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

Forschungsförderung/Antragsberatung:

[fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de)

Forschungsförderung/EU-Referat:

[fwt2-eu-office@mh-hannover.de](mailto:fwt2-eu-office@mh-hannover.de)

Wissens- und Technologietransfer:

[fwt2-wtt@mh-hannover.de](mailto:fwt2-wtt@mh-hannover.de)

Qualifizierung und Veranstaltungen:

[fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de)

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



[WWW.MHH.DE/FWT2](http://WWW.MHH.DE/FWT2)

## Qualifizierung / Veranstaltungen

Als Lebenswissenschaftler:in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot in den Bereichen Wissenschaft und Wissens- und Technologietransfer. Eine Übersicht zu unserem Veranstaltungsprogramm finden Sie wie gewohnt auf unserer Veranstaltungswebseite.

[Weitere Informationen](#)

Nächste Termine (intern):

18.10.2024	<p><b>Kommunikation - Schlagfertigkeit &amp; Umgang mit Konflikten</b> 18.10.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Präsenzveranstaltung (Root Camp; Herrenstrasse 12, 30159 Hannover) Um in beruflichen Situationen zu überzeugen, seine Kernkompetenzen in den Mittelpunkt zu stellen und um ein Bewusstsein für die eigene Wirkung auf andere zu erlangen, ist es hilfreich, das eigene Profil zu schärfen, seine Verhandlungs- und Schlagfertigkeitstechniken zu trainieren. In diesem Workshop arbeiten Sie an der eigenen Präsenz und erlernen hilfreiche Strategien für z.B. Delegationsgespräche, Verhandlungsgespräche sowie Konfliktgespräche. Bei der Erarbeitung ihrer eigenen Präsentations- und Verhandlungsstrategie, ob als Führungskraft, Mitarbeiter:innen oder Kolleg:innen, werden Sie von unserem erfahrenen Trainer begleitet.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>
22.&23.10.2024	<p><b>Advanced scientific Writing</b> 22.&amp;23.10.2024 15:00 – 20:00 Uhr, Online Writing scientific manuscripts is rewarding but can also turn out to be a frustrating task, even for experienced authors. This workshop addresses scientists from the Life Sciences who have already gained writing experience having written their PhD/MD theses or papers. The workshop focuses on improving the skills of writing texts and generating figures. An important part is to get acquainted with the “Word Flow” method of writing which aims at making writing faster and less frustrating. The second focus lies on scientific figures. Good and bad examples will be shown and will be reviewed by the participants. Writing reviews and being the corresponding author are likely tasks of the more experienced scientist. We will address both topics in the training. Finally, we will imbed your questions that you will bring along into the workshop.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>
29.10.2024	<p><b>Central IT-Services for Researchers</b> 29.10.2024 15:30 – 17:00 Uhr, Online Reliable and modern IT services are an essential component of successful research. In particular, current research directions towards digitalization and the use of Artificial Intelligence in health care demand for storage and handling of big (critical) data. The team of the central IT-services presents an overview of the state of the art research IT infrastructure and services at MHH. Participants are kindly invited to join the discussion for Q/A, ideas, or improvements.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>

## Nächste Termine (extern):

<b>29.10.2024</b>	<p><b>NKS DIT Veranstaltung: Fördermöglichkeiten in den digitalen Technologien: Deutschland und Europa</b></p> <p>20.11.2024; 09:00 – 12:00 Uhr, Online</p> <p>Gemeinsam mit weiteren Beratungsstellen informiert die NKS DIT breitgefächert über nationale und internationale Programme zur Forschungsförderung.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Forschungsinstitute, Hochschulen sowie Unternehmen jeder Größe, die an digitalen Technologien forschen und sich über nationale und internationale Fördermöglichkeiten informieren wollen.</p> <p>Folgende Fragen werden beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Welche (nationalen und internationalen) Fördermöglichkeiten gibt es?</li><li>- Unter welchen Bedingungen sind diese Programme für mich interessant?</li><li>- Wie sind die Modalitäten der Förderung?</li><li>- Wo kann ich mich weiterführend beraten lassen?</li></ul> <p>Neben Vorträgen zu den verschiedenen Programmen von Bund, Ländern und Europäischer Union gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und einen ersten Kontakt zu den Beratungsstellen zu suchen.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>
-------------------	---

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

## Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### **„START-interaktiv: Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität“**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) will das Ideen-/Innovationspotenzial von Start-ups im Bereich Spitzenforschung zu interaktiven Technologien für Gesundheit und Lebensqualität stärken und für Wirtschaft und Gesellschaft besser nutzbar machen. Dazu werden zwei Ansätze verfolgt. Zum einen sollen die Chancen für die Gründung von Start-ups durch gezielte Förderung geeigneter Forschungsteams bereits an Hochschulen und -Forschungseinrichtungen verbessert werden (Modul 1). Zum anderen sollen bereits gegründete junge Start-ups bei risikoreicher vorwettbewerblicher Forschung und Entwicklung (FuE) passgenau gefördert werden (Modul 2).

Ziel im Forschungsfeld „Digital unterstützte Gesundheit und Pflege“ ist die Erforschung und Entwicklung von interaktiven Technologien, die die Gesundheitskompetenz durch souveränen Umgang mit Gesundheitsdaten stärken, die Gesundheitsverhalten verbessern helfen, die für Therapie, Prävention und das Gesundheitsmanagement eingesetzt werden können und die Pflegearrangements nachhaltig gestalten können.

Gefördert werden Einzel- und Verbundvorhaben.

**Deadline:** 15.01 und 15.07 jedes Jahr

[Weitere Informationen](#)

### Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

#### **EXIST: Forschungstransfer**

Mit EXIST-Forschungstransfer werden Gründungsteams an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen (maximal drei Wissenschaftler:innen und technische Assistent:innen und eine Person mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz) bei der Gründungsvorbereitung und Umsetzung technisch besonders risikoreicher und aufwändiger Entwicklungsarbeiten unterstützt, deren Ergebnisse die wirtschaftliche Basis für eine wachstumsorientierte Unternehmensgründung bilden. EXIST-Forschungstransfer besteht aus zwei Förderphasen: In der ersten Förderphase sollen Forschungsergebnisse mit Gründungspotenzial weiterentwickelt werden. Ziel ist es, Fragen in Zusammenhang mit der Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse in technische Produkte und Verfahren zu klären, die darauf basierende Geschäftsidee zu einem Businessplan auszuarbeiten und die geplante Unternehmensgründung vorzubereiten. In der zweiten Förderphase stehen weitere Entwicklungsarbeiten, die Aufnahme der Geschäftstätigkeit sowie die Vorbereitungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Fokus. Die Prüfung und Begutachtung der Projektanträge erfolgt jeweils ab 31. März, ab 31. August und ab 30. November eines Kalenderjahrs. Das Begutachtungsergebnis wird jeweils innerhalb von 3 Monaten nach diesen Terminen mitgeteilt.

2-stufiges Verfahren

**Nächste Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

## MWK Niedersachsen

### Niedersachsen-Impuls-Professur

Die Niedersachsen-Professur im Programm „zukunft.niedersachsen„ adressiert Spitzenwissenschaftler:innen aller Fachgebiete, die durch fachliche Exzellenz und langjährige (Führungs-)Erfahrung im Wissenschaftssystem in herausragendem Maße profil- und strukturbildend für den Hochschulstandort und darüber hinaus wirken können. Angesichts der hohen Anforderungen ist die Zahl der Förderfälle auf drei pro Jahr begrenzt. Gefördert wird die Personalstelle und zusätzliche Ausstattungsmittel für bis zu 5 Jahre. Die Höhe der Antragssumme entspricht dem individuell kalkulierten Bedarf; eine Kofinanzierung in Höhe von rd. 25 % wird vorausgesetzt. Eine Antragstellung sollte erst nach Beratung durch die Volkswagen Stiftung erfolgen.

**Deadline:** 15.11.2024 und 01.06.2025

[Weitere Informationen](#)

## Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

### DAAD – Forschungsstipendien für promovierte Nachwuchswissenschaftler:innen (Postdoc-Programm) – Kurzstipendien

Ziel des Programms ist es, ein selbstgewähltes Forschungsvorhaben im Ausland durchzuführen und damit einen wichtigen Qualifizierungsschritt für die spätere Berufslaufbahn in Wissenschaft, Wirtschaft oder im Kulturbereich zu erlangen.

Bewerber können sich überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftler:innen aller Fachbereiche, die ihre Promotion vor Stipendienantritt mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen haben.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in die Förderungsmaßnahmen einbezogen werden. Gefördert werden Forschungsaufenthalte in allen Fachrichtungen an einem selbst gewählten Gastinstitut im Ausland. Nicht gefördert wird die Teilnahme an Lehrgängen, Workshops oder Ähnlichem. Innerhalb des Förderzeitraums sind ebenso Aufenthalte in mehreren Ländern oder auch in mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb eines Landes möglich. Geben Sie bitte alle geplanten „Zielinstitutionen“ im Bewerbungsformular an.

Das Stipendium umfasst die eigene Stelle, Sach- und Reisekosten und ggf. einen Familienzuschlag.

**Deadline:** 15.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Daimler und Benz Stiftung - Ausschreibung für ein Forschungsprojekt mit Partner:innen in afrikanischen Forschungseinrichtungen

Die Daimler und Benz Stiftung fördert ein Forschungsprojekt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von bis zu 300.000 Euro (Laufzeit: maximal 3 Jahre). Antragsberechtigt sind unabhängige Forschungsgruppenleiter:innen (Professor:innen, Juniorprofessor:innen, Habilitand:innen) an Hochschulen und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland, die bereits über Kontakte zu afrikanischen Forschungseinrichtungen verfügen oder diese aufbauen möchten. Zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen deutschen und afrikanischen Forschungseinrichtungen stellt die Daimler und Benz Stiftung Fördermittel für ein gemeinsames Forschungsprojekt bereit. Eine thematische Ausrichtung wird durch die Stiftung nicht vorgegeben, allerdings sollen die Projekte dem in der Satzung formulierten Stiftungszweck „Förderung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik“ entsprechen und dadurch Wissenschaft bzw. Forschung fördern.

**Deadline:** 01.11.2024

[Weitere Informationen](#)

## Preise

### Elfriede-Dietrich-Stiftung – Forschungsförderpreis

Der Preis der Elfriede Dietrich Stiftung wird einmal jährlich auf der Jahrestagung der DeGPT vergeben. Alle Anträge, die bis 30. November eines jeweiligen Jahres eingereicht wurden, werden vom wissenschaftlichen Beirat der Stiftung geprüft. Der Beirat wählt aus allen eingegangenen Anträgen den preiswürdigsten aus.

Die Stiftung fördert vor allem kleinere und mittelgroße praxisnahe Forschungsprojekte, die nicht zu den wissenschaftlichen Forschungsansätzen gehören, die durch die üblichen Forschungsmittel unterstützt werden. Auf diese Weise soll eine sinnvolle Ergänzung zur öffentlichen Forschungsförderung geschaffen werden. Der Preis kann auch dazu dienen, eine erste Anschubfinanzierung zu gewährleisten, um die eine weitere Finanzierung (z.B. durch Drittmittel) zu erleichtern. Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen.

Die Projekte sollten etwa für die Dauer eines Jahres angelegt sein.

Dotierung: 6.000 Euro

**Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Wissenschaftspreis der Saarländisch Pfälzische Internisten Gesellschaft (SPIG e.V.) (Karin-Nolte Preis)

Für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten der Inneren Medizin vergibt die SPIG e.V. ([www.SPIG.org](http://www.SPIG.org)) einen "Wissenschaftspreis" der Karin-Nolte-Stiftung. Die Vergabe erfolgt beim 69. Jahreskongress der SPIG in Neustadt/Weinstraße (14.-15.03.2025). Es können sich Ärzte:innen bis zum 40. Lebensjahr mit Arbeiten bewerben, die ein wissenschaftliches Thema der Inneren Medizin möglichst mit klinisch relevanter Fragestellung behandeln.

Dotierung: 5.000 Euro

**Deadline:** 01.12.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Infektion & Immunität

### BMBF

#### Förderung von Ausbau und Vernetzung der Modellierungskompetenz für schwere Infektionskrankheiten

Mathematische Modelle und Computersimulationen werden in der Epidemiologie zu einem immer wichtigeren Werkzeug und ergänzen dort die experimentelle und klinische Forschung. Die rechnergestützte Modellierung von Übertragungsdynamiken, Infektionsverläufen und den Auswirkungen von Interventionen leistet einen entscheidenden Beitrag zur Abwehrbereitschaft gegen Pandemien und Epidemien. Die Covid-19-Pandemie hat die Notwendigkeit gezeigt, in Deutschland die dafür erforderliche interdisziplinäre wissenschaftliche Expertise vorzuhalten. Neben mathematischen und informatischen Methoden sind hierzu auch Kenntnisse zu epidemiologischen, biologischen, verhaltenspsychologischen und sozialen Prozessen unerlässlich. Da die epidemiologische Modellierung von Infektionskrankheiten in Deutschland jedoch noch nicht als eigenständige Forschungsdisziplin etabliert ist, müssen die entsprechenden Kompetenzen in verwandten Disziplinen erst aufgebaut und miteinander vernetzt werden.

Zuwendungszweck ist die Förderung eines Modellierungsnetzes für schwere Infektionskrankheiten, bestehend aus interdisziplinären Forschungsverbänden zu populationsbezogenen Modellierungen von Infektionsgeschehen und einer übergreifenden Koordinierungsstelle. Diese soll den fachlichen Austausch der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untereinander stärken und das Modellierungsnetz mit anderen relevanten Initiativen und Institutionen der Infektionsforschung vernetzen.

**Deadline:** 14.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Europäische Union (EU)

#### EU4Health

#### **EU4H-2024-PJ-03-2- a/b/c (DP/CR-g-24-29): Health promotion and prevention of non-communicable and communicable diseases, including vaccine-preventable and other cancers caused by infections, and on smoke- and aerosol-free environments**

Der Call gliedert sich in drei Teilbereiche: a, b und c, mit spezifischen Zielen und Schwerpunkten.

#### **Teil B: Impfungen und Krebserkrankungen, die durch Impfung verhindert werden können**

Der Fokus auf der Prävention von Krebserkrankungen durch Impfungen, insbesondere gegen HPV (Humanes Papillomavirus) und HBV (Hepatitis B). Es geht um die Umsetzung der geplanten Rats-Empfehlung zu impfpräventablen Krebserkrankungen sowie anderen durch Infektionen verursachten Krebsarten. Ein zentraler Aspekt ist die Steigerung der Impfraten, insbesondere im Hinblick auf HPV-Impfungen bei Jungen und Mädchen. Aktivitäten:

- Entwicklung und Erprobung von Leitlinien zur Erhöhung der Impfquote, insbesondere bei vulnerablen Gruppen (z. B. Roma, Vertriebene aus der Ukraine).
- Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Rats-Empfehlung zu impfpräventablen Krebserkrankungen.
- Gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Impfquote unter vulnerablen Gruppen, einschließlich Informationsmaterialien und Impfstellen.

- Aufklärungs- und Informationskampagnen zu Infektionen als Krebsauslöser (HPV, HBV, HCV) und die Bedeutung von Impfungen.
- Kapazitätsaufbau für Gesundheitspersonal, insbesondere im Bereich Kommunikation und Unterstützung für vulnerable Gruppen (Roma, Drogenkonsumenten, Gefangene, Migranten).

### Teil C: Übertragbare Krankheiten

Dieser Teil behandelt übertragbare Krankheiten, insbesondere HIV/AIDS, Tuberkulose und virale Hepatitis. Ziel ist die Reduzierung der Krankheitslast durch diese Infektionen und die Unterstützung von Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung dieser Krankheiten. Hier wird der Fokus auf Prävention, Tests und Zugang zu Behandlung gelegt. Alle drei Bereiche unterstützen direkt die gesundheitspolitischen Prioritäten der EU und zielen darauf ab, eine verbesserte Zusammenarbeit und Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung von Gesundheitsmaßnahmen zu erreichen.

Aktivitäten:

- Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Prävention, Überwachung und dem Management von übertragbaren Krankheiten wie HIV/AIDS, Tuberkulose und viraler Hepatitis.
- Bekämpfung von Stigmatisierung und Diskriminierung im Zusammenhang mit diesen Krankheiten.
- Entwicklung von Best Practices, innovativen Politiken und kosteneffizienten Ansätzen zur Prävention und Überwachung.
- Aufklärungskampagnen zur Reduzierung von Stigma und Diskriminierung.
- Gezielte Aktionen für vulnerable Gruppen (z. B. Drogenkonsumenten, Migranten, Inhaftierte).
- Kapazitätsaufbau für Gesundheitspersonal, insbesondere in der Kommunikation und Unterstützung von Patienten- und vulnerablen Gruppen.

Budget: Teil B = 2.500.000 Euro (verteilt auf 3 Projekte)

Teil C = 1.000.000 Euro (verteilt auf 2 Projekte)

Projektdauer: 36 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen Teil B](#)

[Weitere Informationen Teil C](#)

Die Nationale Kontaktstelle EU4Health veranstaltet am 10.10.24 10-12 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zu den neuen Ausschreibungen. Hier geht es zur Registrierung:

<https://pd-g.webex.com/webappng/sites/pd-g/meeting/register/>

[zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Transplantation & Regeneration

### Preise

#### **DGBMT-Preis der „Stiftung Familie Klee“: Nachwuchsförderung**

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT im VDE) schreibt in Gemeinschaft mit der Stiftung Familie Klee jährlich folgende Preisvergabe aus: DGBMT-Preis der „Stiftung Familie Klee“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Bewerbungsunterlagen können unter [dgbmt@vde.com](mailto:dgbmt@vde.com) angefordert werden.

Dotierung: 1. Platz 5.000 Euro; 2. Platz 2.000 Euro; 3. Platz 1.000 Euro

**Deadline:** 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

### Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

## Biomedizintechnik & Implantate

### Preise

#### **Klee-Preis – Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Biomedical Engineering (DGBMT) der „Stiftung Familie Klee“**

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT im VDE) schreibt in Gemeinschaft mit der Stiftung Familie Klee jährlich folgende Preisvergabe aus:

DGBMT-Preis der "Stiftung Familie Klee" zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Verliehen wird der Preis im Rahmen eines Wettbewerbs wissenschaftlicher Arbeiten mit folgenden Schwerpunkten:

- biomedizinische Technik als interdisziplinäres Fach
- ingenieurwissenschaftliche Lösungen aktueller klinischer Probleme
- naturwissenschaftliche Beiträge für Diagnostik oder Therapie.

Die einzureichende wissenschaftliche Arbeit kann als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertations- oder Habilitationsschrift sowie als Buch vorliegen.

Der Preis ist mit 5000 Euro für die erstplatzierte, 2000 Euro für die zweitplatzierte und 1000 Euro für die drittplatzierte Person dotiert und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

**Deadline:** 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

## Onkologie

### BMBF

#### **Förderung von Forschungsverbänden zu molekularen Ursachen und Tertiärprävention von Langzeit- und Spätfolgen bei Langzeitüberlebenden von Krebserkrankungen – Nationale Dekade gegen Krebs**

Zweck dieser Fördermaßnahme ist es, interdisziplinäre Verbundprojekte zu fördern, die in der bundesweiten universitären Forschung zu molekularen Ursachen und Tertiärprävention von Langzeit- und Spätfolgen bei Krebsüberlebenden eine zielorientierte wissenschaftliche Bearbeitung der unten genannten Handlungsfelder ermöglichen (siehe Nummer 2). Dabei sollen solche Projekte gefördert werden, aus deren Forschungsergebnissen sich auch Ansatzpunkte für eine weitere translationale Forschung ableiten lassen.

Die Ziele der Fördermaßnahme sind erreicht, wenn krankheits- oder behandlungsbezogene molekulare Marker durch die universitätsmedizinische Forschung identifiziert und/oder validiert werden konnten, die die Entwicklung von Langzeit- und Spätfolgen anzeigen beziehungsweise vorhersagen (Handlungsfeld 1). Die Ziele der Fördermaßnahme sind ebenfalls erreicht, wenn krankheits- beziehungsweise behandlungsbezogene molekulare Biomarker oder Risikofaktoren durch die universitätsmedizinische Forschung identifiziert und/oder validiert werden konnten, die zur Tertiärprävention eingesetzt werden können (Handlungsfeld 2). Auch nicht-molekulare Risikofaktoren können zur Zielerreichung begleitend betrachtet werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger zunächst Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form vorzulegen.

**Deadline:** 20.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Europäische Union (EU)

#### **EU4Health**

#### **EU4H-2024-PJ-03-2- a/b/c (DP/CR-g-24-29): Health promotion and prevention of non-communicable and communicable diseases, including vaccine-preventable and other cancers caused by infections, and on smoke- and aerosol-free environments**

Der Call gliedert sich in drei Teilbereiche: a, b und c, mit spezifischen Zielen und Schwerpunkten.

#### **Teil A: NCDs und Risikofaktoren**

Der Schwerpunkt dieses Teils liegt auf nicht übertragbaren Krankheiten und deren Risikofaktoren, insbesondere solchen, die nicht in der EU-NCD-Initiative „Healthier Together“ abgedeckt sind. Ziel ist es, Maßnahmen zur Reduzierung der Krankheitslast von NCDs und zur Unterstützung gefährdeter Gruppen wie Kinder, Jugendliche und ältere Menschen umzusetzen. Beispielhafte Krankheiten sind Autoimmunkrankheiten, chronische Nierenerkrankungen und muskulär-skelettale Störungen. Zusätzlich wird die Überarbeitung der Empfehlung des Rates von 2009 zu rauchfreien Umgebungen unterstützt. Die Aktivitäten im Rahmen von Teil a sollten idealerweise die Aktivitäten ergänzen, welche parallel im Rahmen von DP/CR-g-24-27 als Direct Grants durch die Behörden der Mitgliedstaaten durchgeführt werden.

Aktivitäten:

- Unterstützung der Prioritäten der Mitgliedstaaten zur Bekämpfung von nichtübertragbaren Krankheiten (NCDs), insbesondere für vulnerable Gruppen (Kinder, Jugendliche, ältere Menschen).
- Förderung der Umsetzung der geplanten revidierten Empfehlung des Rates zu rauchfreien Umgebungen.
- Entwicklung und Erprobung von Best Practices, innovativen und kosteneffizienten Ansätzen sowie Forschungsergebnissen zur Prävention von NCDs und Risikofaktoren.
- Roll-out bereits identifizierter Best Practices zur Reduzierung von Passivrauch und Aerosolbelastung.
- Unterstützung von vertriebenen Menschen aus der Ukraine und Roma in der EU durch die Einbindung in nationale Gesundheitssysteme.

### **Teil B: Impfungen und Krebserkrankungen, die durch Impfung verhindert werden können**

Der Fokus auf der Prävention von Krebserkrankungen durch Impfungen, insbesondere gegen HPV (Humanes Papillomavirus) und HBV (Hepatitis B). Es geht um die Umsetzung der geplanten Rats-Empfehlung zu impfpräventablen Krebserkrankungen sowie anderen durch Infektionen verursachten Krebsarten. Ein zentraler Aspekt ist die Steigerung der Impfraten, insbesondere im Hinblick auf HPV-Impfungen bei Jungen und Mädchen.

Aktivitäten:

- Entwicklung und Erprobung von Leitlinien zur Erhöhung der Impfquote, insbesondere bei vulnerablen Gruppen (z. B. Roma, Vertriebene aus der Ukraine).
- Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Rats-Empfehlung zu impfpräventablen Krebserkrankungen.
- Gezielte Maßnahmen zur Erhöhung der Impfquote unter vulnerablen Gruppen, einschließlich Informationsmaterialien und Impfstellen.
- Aufklärungs- und Informationskampagnen zu Infektionen als Krebsauslöser (HPV, HBV, HCV) und die Bedeutung von Impfungen.
- Kapazitätsaufbau für Gesundheitspersonal, insbesondere im Bereich Kommunikation und Unterstützung für vulnerable Gruppen (Roma, Drogenkonsumenten, Gefangene, Migranten).

### **Teil C: Übertragbare Krankheiten**

Dieser Teil behandelt übertragbare Krankheiten, insbesondere HIV/AIDS, Tuberkulose und virale Hepatitis. Ziel ist die Reduzierung der Krankheitslast durch diese Infektionen und die Unterstützung von Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung dieser Krankheiten. Hier wird der Fokus auf Prävention, Tests und Zugang zu Behandlung gelegt.

Alle drei Bereiche unterstützen direkt die gesundheitspolitischen Prioritäten der EU und zielen darauf ab, eine verbesserte Zusammenarbeit und Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung von Gesundheitsmaßnahmen zu erreichen.

Aktivitäten:

- Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Prävention, Überwachung und dem Management von übertragbaren Krankheiten wie HIV/AIDS, Tuberkulose und viraler Hepatitis.
- Bekämpfung von Stigmatisierung und Diskriminierung im Zusammenhang mit diesen Krankheiten.
- Entwicklung von Best Practices, innovativen Politiken und kosteneffizienten Ansätzen zur Prävention und Überwachung.
- Aufklärungskampagnen zur Reduzierung von Stigma und Diskriminierung.
- Gezielte Aktionen für vulnerable Gruppen (z. B. Drogenkonsumenten, Migranten, Inhaftierte).
- Kapazitätsaufbau für Gesundheitspersonal, insbesondere in der Kommunikation und Unterstützung von Patienten- und vulnerablen Gruppen.

Budget: Teil B = 2.500.000 Euro (verteilt auf 3 Projekte)

Teil C = 1.000.000 Euro (verteilt auf 2 Projekte)

Projektdauer: 36 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen Teil B](#)

[Weitere Informationen Teil C](#)

### **EU4H-2024-PJ-03-5 (CR-g-24-96): "Supporting the establishment of new networks of expertise on cancer and cancer conditions"**

Die 2021 initiierte Joint-Action „JANE“ zur Entwicklung von Konzepten für neue Expertennetzwerke im Bereich Krebs soll unterstützt und ausgeweitet werden. Dabei soll vor allem ein Fokus auf die Inklusion von Organisationen der Zivilgesellschaft, Patientenverbänden und Gesundheitsberufen gelegt werden. Best Practices, Leitlinien und andere patientenorientierte Maßnahmen sollen erarbeitet werden. Zudem sollen innovative Verfahren und unterstützende Maßnahmen wie Trainings, Partnerschaften und Gesundheitskommunikation angeboten werden.

Aktivitäten:

- Praktische Unterstützung zum besseren Verständnis von Krebs und dessen Behandlung
- Emotionale Unterstützung durch Selbsthilfegruppen und Workshops
- Aufklärung und Information zu Themen wie Ernährung und spezifischen Krebsarten
- Bewegungskurse zur Symptomlinderung und Stimmungsverbesserung
- Überlebensgruppen für Familien und Patienten zum Erlernen von Stressbewältigungstechniken
- Achtsamkeitsprogramme zur Verbesserung des Wohlbefindens
- Unterstützung bei der Bewältigung emotionaler Herausforderungen während der Krebsbehandlung

Budget: 1.000.000 Euro

Projektdauer: 36 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

### **EU4H-2024-PJ-03-4 (CR-g-24-99): "Personalised cancer medicine"**

Personalisierte Krebsmedizin hat das Potenzial, die Gesundheitsversorgung durch technologischen Fortschritt zu verbessern und das wissenschaftliche Verständnis von Krankheitsprozessen zu stärken.

Diese Maßnahme soll die Joint Action „Joint Action on Personalized Cancer Medicine“ ergänzen und unterstützt den Europe's Beating Cancer Plan der EU. Dabei sollen bestehende EU-Projekte unterstützt und auf deren Ergebnisse aufgebaut werden, bspw:

- European '1+ Million Genomes' Initiative
- UNderstand CANcer
- Personalised Cancer Medicine for all EU Citizens
- Heal | Building the EU genomics platform
- Childhood International Protocol – Acute Myeloid Leukaemia 2022
- European-wide foundation to accelerate data-drive cancer research
- Transforming Health and Care Systems
- Projekte der Innovative Health Initiative

Aktivitäten:

- Einführung gezielter Projekte unter Beteiligung von Organisationen der Zivilgesellschaft und Industrie, die die Bemühungen der Mitgliedstaaten bei der Konzeption, Planung und Umsetzung bewährter Verfahren unterstützen (z. B. zu metastasierendem Krebs)
- Erstellung von Leitlinien zu personalisierter Krebsmedizin, Genomtests, Screening und Behandlung von metastasierendem Krebs
- Beratung von Patienten und Betreuern sowie sonstige Maßnahmen, die Bürgern direkt zu Gute kommen
- Vorbereitung und Einführung innovativer Verfahren
- Maßnahmen zum Kompetenzaufbau, z. B. Weiterbildung, Networking, Gesundheitskommunikation

Die Aktivitäten sollen Ungleichheiten in den Gesundheitssystemen beachten und diesen aktiv entgegenwirken.

Budget: 3.000.000 Euro

Projektdauer: 36 – 48 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Die Nationale Kontaktstelle EU4Health veranstaltet am 10.10.24 10-12 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zu den neuen Ausschreibungen. Hier geht es zur Registrierung:

<https://pd-g.webex.com/webappng/sites/pd-g/meeting/register/register/>

## Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

### **canSERV Consortium- Training the Next Generation of Cancer Researchers**

The canSERV Consortium is pleased to announce the launch of its 4th Challenge-Driven Call on "Training the Next Generation of Cancer Researchers".

Early Career Cancer Researchers, for example first-stage researchers (PhD students, junior researchers without PhD), or recognised researchers (postdocs, assistant professors, young investigators) world-wide are invited to apply for free access to cutting-edge transnational services with an indicative overall budget for this call of EUR 500,000. The primary objective of this call is to empower early career scientists through access to research services and training in order to advance their scientific merits and careers.

**Deadline:** 17.12.2024, 14:00 Uhr

[Further Information](#)

### **Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Krebs und Armut'**

Die Deutsche Krebshilfe hat daher die Einrichtung eines Förderschwerpunktprogrammes 'Krebs und Armut: Soziale Ungleichheiten und soziale sowie finanzielle Folgen bei Krebserkrankungen' beschlossen. Das Programm ist mit 3 Mio. Euro budgetiert.

Im Rahmen des Förderschwerpunktprogrammes sollen systematische Analysen zu folgenden Themenfeldern erfolgen:

- 1) Inwiefern bestehen sozioökonomische Unterschiede (u. a. Bildung, Beruf, Einkommen) in der Gesundheitsversorgung von Krebserkrankten, wie sind sie zu erklären und wie können sie vermieden werden?
- 2) Wie sind Krebserkrankungen mit sozialen und finanziellen Folgen für Krebserkrankte verbunden, insbesondere für Personen mit niedrigem sozioökonomischem Status? Inwiefern tragen die Folgen zur Vergrößerung sozialer Ungleichheiten bei und wie können die beschriebenen Folgen vermieden werden?

Anträge können für Projektlaufzeiten von 3 Jahren gestellt werden.

Das Antrags-/Begutachtungsverfahren ist zweistufig.

Absichtserklärungen: 08.11.2024

Kurzanträge: 25.11.2024

Bei positiver Vorbegutachtung sind ausgearbeitete Anträge einzureichen, die Abgabefrist hierzu wird noch bekannt gegeben.

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Nachwuchsförderung

### Europäische Union (EU)

#### ERC Consolidator Grant

ERC grants fund groundbreaking research performed by excellent scientists. The ERC Consolidator Grants support scientists wanting to consolidate their research team and who can demonstrate the ground-breaking nature, ambition and feasibility of their scientific proposal. ERC Consolidator grants are open to researchers of any nationality who completed their doctorate 7 to 12 years ago. The timeframe can be extended under certain conditions. Other rules apply for researchers with a degree in medicine. Consolidator Grants may be awarded up to a maximum of 2 million Euro for a period of up to 5 years. Up to an additional 1 million Euro can be requested to cover eligible „start-up“ costs for researchers moving to the EU or an Associated State from a third country in order to purchase major equipment, to gain access to large-scale facilities or to cover major costs for experiments and field research. FWT2/EU office supports you with the application, from individual counselling to financial measures to optimise your proposal. A Letter of Commitment from the host institution must be uploaded together with the proposal at the time of submission. Please contact FWT2/ EU-office ([fwt2-eu-office@mh-hannover.de](mailto:fwt2-eu-office@mh-hannover.de)) at least 2 weeks before the deadline for obtaining the support letter.

**Deadline:** 14.01.2025

[Further Information](#)

### Preise

#### EFIS/ACTERIA – Doctoral Thesis & Early Career Research Prizes

The ACTERIA Prizes are awarded to recognize and reward Europe's young scientists in the fields of immunology and allergology. The Prizes, two each in immunology and allergology, honor outstanding achievements in fundamental research performed in a European institute by researchers with up to 10 years postdoctoral research experience and doctoral theses defended in the last 3 years before the award. The ACTERIA Prizes include individual cash awards plus the potential funding of three-year research projects to be performed in European institutions. Pursuant to a revision of the 2012 Memorandum of Understanding between the FONDATION ACTERIA and EFIS, starting in 2020 two ACTERIA Prizes will be assigned annually on an alternating basis:

- Two ACTERIA Doctoral Thesis Prizes one each in immunology and allergology, will be awarded in even years (2020, 2022, 2024, etc.) for the best doctoral theses in the 3 years prior to application submission deadlines;
- Two ACTERIA Early Career Researcher Prizes, one each in immunology and allergology, will be awarded in uneven years (2021, 2023, 2025, etc.) to researchers with up to 10 years of postdoctoral experience.

Dotation: 30.000 Euro, plus the possibility of financing of 50.000 Euro/year for three-year research projects

**Deadline:** 31.12.2024

[Further Information](#)

#### Federation of European Microbiological Societies (FEMS) – Outstanding Early Career Microbiologist Award

We recognize excellence in microbiology and its contribution to society through our high profile awards programme. This Award in particular aims to recognize Early Career Researchers that have realized an excellent body of

(published) research and research potential. The nomination can be based on a single exceptionally significant achievement or the aggregate of a number of exemplary achievements.

Who is eligible:

- microbiologists within 5 years of receiving their highest qualification/PhD
- active in any field of microbiology
- member of a FEMS Member Society

The deadline for nomination is **4 weeks before** the abstract deadline of the FEMS Congress, which is held every uneven calendar year.

Following selection by the FEMS Awards Board and approval by the FEMS Directors, FEMS will contact all applicants at least **1 week before** the abstract submission deadline of the FEMS Congress.

What does an Awardee receive?

- a free registration and travel grant to attend the FEMS Congress, provided they give an oral presentation at this Congress
- FEMS will give the awardee recognition by promoting the presentation through its channels

**Deadline:** 01.01.2025

[Further Information](#)

### Förderkreis Dresdner Herz-Kreislauf-Tage – Forschungspreis

Mit der Vergabe der Forschungspreise für Wissenschaftler:innen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere möchte der Förderkreis ärztliche Mitarbeiter:innen und Wissenschaftler:innen fördern und in ihrer Arbeit bestärken, um die Bedeutung der Wissenschaft für den Standort Deutschland zu verdeutlichen. Das Engagement von Wissenschaftler:innen in der kardiovaskulären Forschung möchte der Förderkreis mit der Verleihung dieser Preise fördern und anerkennen.

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Klee-Preis – Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Biomedical Engineering (DGBMT) der „Stiftung Familie Klee“

Die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik (DGBMT im VDE) schreibt in Gemeinschaft mit der Stiftung Familie Klee jährlich folgende Preisvergabe aus:

DGBMT-Preis der "Stiftung Familie Klee" zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Verliehen wird der Preis im Rahmen eines Wettbewerbs wissenschaftlicher Arbeiten mit folgenden Schwerpunkten:

- biomedizinische Technik als interdisziplinäres Fach
- ingenieurwissenschaftliche Lösungen aktueller klinischer Probleme
- naturwissenschaftliche Beiträge für Diagnostik oder Therapie.

Die einzureichende wissenschaftliche Arbeit kann als Publikation in einer wissenschaftlichen Zeitschrift, als Dissertations- oder Habilitationsschrift sowie als Buch vorliegen.

Der Preis ist mit 5000 Euro für die erstplatzierte, 2000 Euro für die zweitplatzierte und 1000 Euro für die drittplatzierte Person dotiert und wird mit einer Urkunde ausgezeichnet.

**Deadline:** 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Andere themenspezifische Förderprogramme

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### **Förderung von Projekten zum Thema Diskurse zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen in den modernen Lebenswissenschaften**

Die technischen und methodischen Fortschritte in den modernen Lebenswissenschaften eröffnen vielversprechende Lösungswege für aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft. Sie können in einigen Fällen bedeutsame ethische, rechtliche und gesellschaftliche Fragen (ethical, legal and social aspects, ELSA) aufwerfen und fordern bestehende Wertvorstellungen heraus. Der Anwendungszweck ist die Durchführung von exzellenten, interdisziplinären Diskursprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten in den Lebenswissenschaften. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, mit dieser Maßnahme innovative Diskursformen mit neuen methodischen Akzenten und gegebenenfalls über den nationalen Rahmen hinausweisenden Elementen zu fördern. Angesprochen sind vor allem die Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften in Verbindung mit Lebenswissenschaften. Bevorzugt gefördert werden Vorhaben unter Einbeziehung der Naturwissenschaften oder Medizin(-technik).

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

**Deadline:** 04.12.2024

[Weitere Informationen](#)

#### **Förderung von Projekten zum Thema „Bilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA**

Das Verständnis komplexer neurobiologischer Systeme, von genetischen Faktoren über zelluläre Prozesse bis zum komplexen Zusammenwirken von Neuronen, neuronalen Schaltkreisen und Systemen zur Steuerung von Verhalten und Wahrnehmung, ist eine der spannendsten und schwierigsten Aufgaben heutiger Forschung und Technik. Neurologische Erkrankungen sind auch mit komplexen neurobiologischen Vorgängen verbunden, die zu tiefgreifenden Veränderungen auf allen Ebenen des Nervensystems führen können.

Ziel dieser Maßnahme ist es, durch Vernetzung der im Bereich Computational Neuroscience tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, durch wissenschaftlichen transnationalen Austausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit der relevanten Fachdisziplinen einen Fortschritt bei der methodischen Untersuchung und dem Verständnis komplexer neurowissenschaftlicher Fragestellungen zu erreichen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

**Deadline:** 13.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

#### **2. Förderbekanntmachung**

Forschung zur Gesundheit in der Arbeitswelt: Förderaufruf zur Einreichung von Interessenbekundungen zur Einrichtung von Forschungsprojekten, wissenschaftlichen Nachwuchsgruppen oder Stiftungsprofessuren. Am 14.06.2024 veröffentlichte die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) die 2. Förderbekanntmachung. Im Mittelpunkt der Förderung stehen folgende Handlungsfelder:

- Präventive Erwerbsverlaufsgestaltung unter Berücksichtigung der Vulnerabilität verschiedener Personengruppen und der Vielfalt der Erwerbsbevölkerung

- Flexibilisierung der Arbeitswelt – Chancen nutzen, Risiken vermeiden
- Mit dem Wandel Schritt halten – die wissenschaftliche Methodik fortentwickeln.

Das Auswahlverfahren ist zweistufig. Eine detaillierte Beschreibung zum Auswahlprozess finden Sie in der Förderbekanntmachung. Die entsprechenden Formulare und Finanzierungspläne sind beim Projektträger VDI TZ hinterlegt.

**Deadline für Interessenbekundung:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

## Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

### DFG - Priority Programme "EPIADAPT: Epigenomic Adaptations of the Developing Neural Chromatin" (SPP 2502)

In March 2024, the Senate of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) established the Priority Programme "EPIADAPT: Epigenomic adaptations of the developing neural chromatin" (SPP 2502). The programme is designed to run for six years. The present call invites proposals for the first three-year funding period.

The objectives of the SPP EPIADAPT are:

- to identify relevant biological mechanisms that mediate epigenomic adaptation through specific epigenetic writers, readers and erasers or remodellers;
- to explore molecular alterations in the different cellular compartments in the environment-epigenome signal transduction cascade active during development; and
- to characterise the dynamics of epigenomes in the developing central nervous system (CNS) linked to cellular phenotypes that define epigenetic barriers, permissive epigenomes and target specificity, ideally with single-cell or cell-type resolution.

The insights to be delivered within the funding period of the SPP 2502 concern molecular mechanisms that mediate the environmental contribution to an adapted neuroepigenome and control the plasticity of the neuroepigenome during progression of development. Projects aiming to explore epigenomic adaptations in the developing neural chromatin must imperatively include:

- Multiomic approaches to study epigenetic mechanisms (i.e., DNA methylation, histone modifications, chromatin accessibility, 3D genome organisation) in neural progenitors/stem cells, neurons and/or glia, in at least two different developmental states, to define adapted epigenomes, their cause and/or consequence; and
- Integrative data analyses advancing multiomics and multiscale views, with the aim to resolve mechanistic interdependencies of cell-specific epigenomes during developmental adaptation, ideally at single-cell or cell-type specific resolution; and
- Experimental efforts to understand mechanistically the plasticity of the neuroepigenome, to resolve whether or when the epigenome follows or allows development; and
- Data analysis and/or experimental attempts to resolve the connection between altered epigenomes and activity of signalling pathways; and
- Relevant model systems restricted to humans or mice (iPSC-, ESC-derived neural progenitors, neurons, or glia, primary cell culture models with at least one CNS-derived cell type, brain organoids, human or mouse brain tissue).

In addition, to advance neuroepigenomic research further, at least one of the following inclusion criteria for participating in the SPP 2502 must be met:

- Exploration of regulatory mechanisms used by or controlling the enzymatic epigenetic machinery;

- Exploration of downstream effects of epigenetic enzymes in adapted or transient cell states in regard to canonical and non-canonical functions;
- Connection of the transmission of extracellular signals (classical signalling ligands; metabolic, synaptic or activity-related stimuli) to the developing neural epigenome;
- Crosstalk between different epigenetic processes;
- A strong but not exclusive methodological focus using and developing bioinformatics tools or precision genomic/epigenomic editing approaches with a high potential for overarching usage in different SPP 2502 projects.

**Deadline:** 11.12.2024

[Further Information](#)

### **DFG - Priority Programme "Illuminating Gene Functions in the Human Gut Microbiome" (SPP 2474)**

The proposed Priority Programme will focus on abundant and important bacterial members in the healthy human gut microbiome and promote functional microbiome research by addressing three core aspects of their biology. It seeks to:

- define uncharacterised cellular structures and functions of these non-model organisms,
- explore their abilities to produce and process new metabolites and
- study their interactions with their environment.

Projects to be funded must address one of the following biological aspects, with the aim of using novel technologies to elucidate unknown gene functions of a variety of non-model microorganisms of the human gut.

- Cellular structures and functions of non-model human gut microbial species, including the study of surface-exposed complexes, receptors and membrane transporters and the development of new genetic toolkits to make them more accessible for genetic studies.
- Capacities to produce or process metabolites, with a focus on secondary metabolites and biosynthetic gene clusters, food and drug (or other xenobiotic) metabolism.
- Sensing of, interacting with and adapting to their surroundings, including intra/interspecies interactions and responses to changing environments.

The development of new methods, tools and resources required for tackling the biology of such understudied organisms is a central aim of the Priority Programme. Hence, collaborative projects that combine technology development with molecular microbiology are explicitly invited to foster interdisciplinary innovation. Individual projects, however, can also be submitted.

**Deadline:** 08.01.2025

[Further Information](#)

## Europäische Union (EU)

### **EU4Health**

#### **EU4H-2024-PJ-03-1 (DP-g-24-25): "Supporting a comprehensive, prevention-oriented approach to mental health in the Union"**

Das Hauptziel dieses Calls ist es, die psychische Gesundheit durch deren Förderung und der Prävention von psychischen Problemen in der gesamten EU zu verbessern. Die Maßnahmen sollen die Bemühungen der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der von der Kommission verabschiedeten Initiativen im Rahmen des umfassenden Ansatzes zur psychischen Gesundheit unterstützen. Vor diesem Hintergrund wird die „Healthier

Together“-Initiative betont, die die nichtübertragbaren Krankheiten adressiert. Bestehende Best Practices im Bereich psychischer Gesundheit und Suizidprävention sollen weiterverbreitet und angepasst werden, um die Mitgliedstaaten in ihren Bemühungen zu unterstützen. Die Maßnahmen sollten besonders gefährdete Gruppen (z. B. Kinder, ältere Menschen, Migranten, Flüchtlinge) und sozioökonomisch benachteiligte Gruppen berücksichtigen. Aktivitäten:

- Förderung der psychischen Gesundheit durch Aufklärung und Austausch von Wissen sowie durch Netzwerke zwischen Institutionen und Gesundheitsexperten.
- Design von Politikansätzen zur Bewältigung mentaler Herausforderungen bei Kindern, die sich aus dem digitalen Umfeld ergeben (z. B. Cybermobbing, Sucht, Desinformation).
- Früherkennung von psychischen Problemen in verschiedenen Bereichen wie Schulen und Gemeinschaftseinrichtungen.
- Verbesserung des Zugangs zu innovativen, evidenzbasierten Ansätzen zur psychischen Gesundheitsversorgung.
- Patientenzentrierte Betreuung mit Fokus auf die Reduzierung von Stigmatisierung und Diskriminierung.
- Die Aktivitäten müssen in Synergie mit der Joint Action „EU4H-2024-JA-IBA-06: Direct grants to Member States’ authorities: Promoting a comprehensive, prevention-oriented approach to mental health to support vulnerable groups. (DP-g-24-24)“ durchgeführt werden.

Budget: 2.000.000 Euro (verteilt auf 4 Projekte)

Projektdauer: 36 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

### **EU4H-2024-PJ-03-3 (CR-g-24-42): "Radiation safety and quality of computed tomography imaging of children and young adults"**

Ziel dieser Maßnahme ist die Verbesserung von Qualität und Sicherheit bei medizinischen Anwendungen ionisierender Strahlung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf CT-Untersuchungen des Schädels. Der Fokus kann auf andere Körperregionen sowie auf andere bildgebende Verfahren mit ionisierender Strahlung ausgeweitet werden, wenn eine häufige klinische Indikation für pädiatrische Bildgebung besteht. Diese Maßnahme kann konventionelle und interventionelle Radiologie, CT und Nuklearmedizin sowie bildgebende Verfahren im Rahmen von Strahlentherapie umfassen.

Aktivitäten:

- Überprüfung und Verbesserung von Überweisungsrichtlinien, klinischen Leitlinien und Entscheidungshilfesystemen für radiologische Untersuchungen in den Mitgliedstaaten der EU
- Überprüfung der Geräteausstattung und des Zugangs zu pädiatrischer Bildgebung in den Mitgliedstaaten
- Entwicklung von Leitlinien und Protokollen zur Optimierung pädiatrischer CT-Untersuchungen, für CT-Geräte und häufige klinische Indikationen
- Organisation von Informations- und Verbreitungskampagnen zu Empfehlungen in Krankenhäusern und medizinischen Zentren
- Erstellung von Aus- und Weiterbildungsmaterialien zum Strahlenschutz für relevante Berufsgruppen
- Organisation von Schulungen zum Strahlenschutz in der Pädiatrie für medizinisches Fachpersonal
- Organisation von Informationskampagnen für Eltern und junge Erwachsene über Nutzen und Risiken der Bildgebung

Budget: 3.000.000 Euro

Projektdauer: 48 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

## EU4H-2024-PJ-03-6 (DI-g-24-76): "Advancing the adoption of artificial intelligence in health"

Die folgende Maßnahme soll allem voran dabei unterstützen den Einsatz von KI-Systemen im klinischen Umfeld zu beschleunigen. Dabei sollen identifizierte Barrieren abgebaut werden, welche den Einsatz dieser Systeme ausbremsen. Diese Barrieren umfassen das Fehlen eines einheitlichen Rechtsrahmens, das mangelnde Vertrauen in KI sowie ethische Bedenken und Transparenzprobleme beim Einsatz von KI. Es sollen Expertengemeinschaften eingerichtet werden, um das Potenzial von KI im Gesundheitswesen zu fördern, den Wissensaustausch zu erleichtern und Erfolgsfaktoren sowie Hindernisse für den Einsatz von KI, insbesondere im Bereich der Onkologie, zu identifizieren. Best Practices und Leitlinien zur sicheren und ethischen Anwendung von KI sollen entwickelt werden. Außerdem werden Pilotprojekte durchgeführt, um diese Praktiken in verschiedenen Anwendungsfeldern zu erproben und zu bewerten. Darüber hinaus sollen benutzerfreundliche digitale Tools zur Sammlung und Verbreitung erfolgreicher KI-Lösungen entwickelt werden. Workshops und Bildungsmaßnahmen werden organisiert, um diese Best Practices bekannt zu machen und Vertrauen in den Einsatz von KI zu schaffen. Zusammenfassungen der Erkenntnisse und Empfehlungen für politische Maßnahmen zur Förderung des sicheren und ethischen Einsatzes von KI in der klinischen Praxis werden bereitgestellt.

Budget: 4.500.000 Euro

Projektdauer: 36 – 48 Monate

**Deadline:** 22.01.2025

[Weitere Informationen](#)

Die Nationale Kontaktstelle EU4Health veranstaltet am 10.10.24 10-12 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zu den neuen Ausschreibungen. Hier geht es zur Registrierung:

<https://pd-g.webex.com/webappng/sites/pd-g/meeting/register/>

## Innovative Health Initiative (IHI) – 9th call

Until now, the scope of all IHI call topics has been clearly defined in terms of the health challenges to be addressed and the outcomes and impacts expected from the resulting projects. This approach has resulted in a growing portfolio of projects addressing a wide range of disease areas such as cancer, dementia, diabetes and cardiovascular disorders, as well as cross-cutting issues in health research and innovation.

However, there are still untapped opportunities in the IHI Strategic Research and Innovation Agenda ([SRIA](#)) for novel ideas on how to harness new science and technologies to foster the development of health innovations.

This is why IHI call 9, which is scheduled for launch in early 2025, has a much broader scope than previous calls, as it will welcome proposals covering any aspect of the SRIA.

On 10 October, 10:30 am will be an online info session on the 9<sup>th</sup> call ([registration link](#)).

On 12-13 November there will be a brokerage event in Brussels ([registration link](#)).

[Further Information](#)

## Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

### Azrieli International Postdoctoral Fellowship for Research at Israeli Universities in STEM, Humanities, and Social Sciences

Applications are now open for the Azrieli International Postdoctoral Fellowship for the 2025-26 academic year.

This prestigious scholarship is open to researchers in all academic disciplines at appropriate institutions in Israel.

The program offers a two-year scholarship with the option to extend for a third year. The fellowship selects 24

postdoctoral researchers each year who receive a monthly stipend of ILS 14,000 as well as access to enrichment activities, networking events and personal support.

Further details on the application process can be found at the links below. Please note that applicants must find an academic sponsor in Israel for their application. Applicants worldwide are encouraged to apply.

[Call for Applications](#)

[Fellowship Guidelines](#)

[Application Portal and Instructions](#)

**Deadline:** 18.11.2024.

### **Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) – Forschungsförderung Multiple Sklerose**

Das neue Thema der Forschungsförderung 2024 der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft, Bundesverband e.V. lautet: "Einfluss des Alters auf den Verlauf der Multiple Sklerose".

Im Rahmen der Ausschreibung 2024 sollen Forschungsprojekte zum Einfluss des Alters auf den Verlauf der MS gefördert werden, um einerseits das Wissen zur Ätiologie und Pathogenese zu erweitern und andererseits die Weiterentwicklung von Diagnostik und Therapie voranzubringen.

Im jährlichen Ausschreibungsturnus werden exzellente Projekte aus angewandter oder klinischer Forschung zum jeweiligen Jahresthema für maximal 24 Monate gefördert. Das projekt-individuelle Fördervolumen kann bis zu 110.000 Euro/Projekt und Jahr betragen. Die Anzahl der geförderten Projekte und die Bewilligung einer Förderung sind abhängig von den für die Forschung zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mitteln und der Beschlussfassung durch den Geschäftsführenden Vorstand. Beginn der Förderung ist frühestens ab Mai 2025 möglich.

**Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### **European Academy of Neurology (EAN) – Clinical Fellowship**

The objective of the "Clinical Fellowship Programme" is to provide a well- defined clinical observational experience in a department with recognised expertise in a specific field.

With this programme, neurologists that are still in the process of training, or recently qualified and setting up a new service/practice can learn from observing the usual practice in that new department, including any or all of clinical practice, service structures or specific techniques conducted in the Hosting Department.

The programme is designed for a minimum stay of 6 up to a maximum of 12 weeks in a Hosting Department outside the country of residence (with a minimum of frequency of 5 days/week in each weeks).

**Deadline:** 31.10.2024

[Further Information](#)

## Preise

### **Deutsches Kollegium für psychosomatische Medizin (DKPM)/Hans-Roemer-Stiftung – Roemer-Preis für psychosomatische Medizin**

Das Kuratorium der Hans-Roemer-Stiftung schreibt einen Preis aus für die beste Arbeit, welche die Integration psychosomatischer Fragestellungen in die Allgemeinmedizin oder in die klinischen Fächer der Medizin fördert.

Bevorzugt werden Arbeiten, in denen der Bezug psychosozialer Faktoren zu somatischen Abläufen empirisch fundiert wird oder solche Arbeiten, die Modelle zur Integration psychosomatischer Versorgung in Klinik, Praxis und Ausbildung erprobt haben.

Die Arbeit muss noch nicht veröffentlicht sein bzw. kann im Zeitraum von 2 Jahren vor Bewerbungsschluss veröffentlicht worden sein.

Prämiert werden in erster Linie Arbeiten aus dem deutschen Sprachraum.

Dotierung: 2.000 Euro

**Deadline:** 31.10.2024

[Weitere Informationen](#)

### **DKPM – Paul Christian-Forschungspreis für Psychosomatik in der Inneren Medizin**

Das DKPM vergibt zum 5. Mal im Jahr 2025 den nach dem Heidelberger Internisten, Neurologen und Psychosomatiker Paul Christian benannten Forschungspreis für Psychosomatik in der Inneren Medizin.

Es können Arbeiten aus dem gesamten Gebiet der internistischen Psychosomatik einschließlich des Einflusses biographischer und sozialmedizinischer Entwicklungen oder der Darstellung psycho-biologischer Mechanismen eingereicht werden. Er wird auf dem Deutschen Psychosomatikkongress 2025 in Berlin verliehen.

Der Preis richtet sich an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Dotierung: 2.000 Euro

**Deadline:** 31.10.2024

[Weitere Informationen](#)

### **Förderkreis Dresdner Herz-Kreislauf-Tage – Forschungspreis**

Mit der Vergabe der Forschungspreise für Wissenschaftler:innen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere möchte der Förderkreis ärztliche Mitarbeiter:innen und Wissenschaftler:innen fördern und in ihrer Arbeit bestärken, um die Bedeutung der Wissenschaft für den Standort Deutschland zu verdeutlichen. Das Engagement von Wissenschaftler:innen in der kardiovaskulären Forschung möchte der Förderkreis mit der Verleihung dieser Preise fördern und anerkennen.

Dotierung: je 20.000 Euro

**Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### **King Faisal Prize - Discoveries Transforming Obesity Therapeutics**

The research for which potential laureates are nominated must have been published, be of benefit to mankind and represent a recognised contribution to human knowledge. Posthumous nominations will not be accepted. Nominations of candidates who have already received the Prize in one of its branches are not permitted.

Only nominations from universities, scientific institutions and research centres will be accepted. Nominations from individuals or political parties will not be accepted. Nominating bodies may nominate more than one candidate for the prize, whether from within or outside the body.

There will be an internal procedure for nominations from MHH. Please send your suggestions for nomination, including a short justification to [fwt2@mh-hannover.de](mailto:fwt2@mh-hannover.de).

Dotation: 200.000 US Dollar

**MHH-intern Deadline:** 10.11.2024

[Further Information](#)

### **UCB Pharma GmbH Alfred-Hauptmann-Preis für Epilepsie-Forschung**

Ausgezeichnet werden die beiden besten wissenschaftlichen Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Epileptologie aus den beiden letzten, der Verleihung vorangegangenen Jahren (also 2023 und 2024).

Arbeiten werden besonders aus den Fachgebieten Neurologie, Pädiatrie, Psychiatrie, klinische Pharmakologie, Neurophysiologie und Neurobiologie erwartet.

Seit 2023 gibt es den Preis in zwei Kategorien: Grundlagenforschung und klinische Forschung.

Dotierung: 10 000 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: [fwt2@mh-hannover.de](mailto:fwt2@mh-hannover.de)).